



Calw
Klinikum Nordschwarzwald

Suchtmedizinische Tagesklinik Pforzheim

So finden Sie uns



Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Ab Hbf Karlsruhe mit der Stadtbahn **Linie S 5** bis Pforzheim alle 30 Min.
Zug ab Hbf Calw bis Hbf Pforzheim ab 7.34 Uhr alle 30 Min.

Linie 63 ab ZOB/Hbf ab 8.16 Uhr alle 30 Min. bis 11.45 Uhr

Linie 63 ab Altgefäll ab 8.10 Uhr alle 30 Min.

Linie 6 ab Buchbusch ab 8.05 Uhr alle 30 Min.

Linie 10 ab oberes Enztal ab 8.13 Uhr stündlich

Linie 5 ab Seehaus/Wildpark ab 7.55 Uhr, alle 15 Minuten



Zentrum für Psychiatrie Calw -
Klinikum Nordschwarzwald

Suchtmedizinische Tagesklinik Pforzheim

Wurmberger Straße 4b
75175 Pforzheim

Ärztliche Leitung: Sabine Reimann

Tel.: 07231 77871-700
Fax: 07231 77871-999
tk-sucht-pforzheim@kn-calw.de
www.kn-calw.de

Rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts
Geschäftsführer: Michael Eichhorst

Ein Unternehmen der ZfP-Gruppe Baden-Württemberg

Stand: April 2018



Qualifizierte Entzugs- und Motivationsbehandlung

Ihr Wunsch nach Veränderung

Sie bemerken bei sich Probleme mit dem Konsum von Alkohol, Medikamenten (z.B. Schlaf-, Beruhigungs-, Schmerzmittel) oder Glücksspiel - Selbstheilungsversuche, die in die Sackgasse führten.

Sie werden von Ihrem Partner oder Partnerin, Ihrer Familie, bei der Arbeit darauf angesprochen.

Sie wollen dies ändern, schaffen es jedoch nicht alleine.

Entdecken Sie in der Tagesklinik neue Wege

Die Besonderheit der tagesklinischen Behandlung ist ihre Alltagsnähe. Die Tagesklinik hat von montags bis freitags von 8.30 Uhr bis 16.00 Uhr geöffnet. In dieser Zeit nehmen Sie an den psychiatrisch-psychotherapeutischen Therapieangeboten des qualifizierten Entzuges teil. Abends und am Wochenende sind Sie in Ihrem vertrauten häuslichen Umfeld. Durch diese Kombination werden Ihre Selbständigkeit und Eigenverantwortung in der Umsetzung neuer Wege gefördert.

Wen behandeln wir

Wir behandeln erwachsene Männer und Frauen bei Abhängigkeit und Missbrauch von Alkohol oder Medikamenten (z.B. Schlaf-, Beruhigungs-, Schmerzmittel). Auch nichtstoffgebundene Süchte wie Spielsucht können mitbehandelt werden. Voraussetzung ist, dass Sie nachts keine stationäre Versorgung benötigen.

Was wir Ihnen bieten

Zusätzlich zur fachärztlich überwachten **Entzugsbehandlung** werden **Begleiterkrankungen** und **Alkoholfolgeerkrankungen** behandelt. Wir bieten **Kriseninterventionen** bei Rückfällen und drohenden Rückfällen an. Wir arbeiten dabei eng mit den psychiatrischen und anderen Krankenhäusern sowie den verschiedenen Suchthilfeeinrichtungen in der Region zusammen. Ein Ziel des Aufenthaltes ist die **Weichenstellung für die mögliche Weiterbehandlung** in ambulante, tagesklinische oder stationäre Rehabilitation. Wir führen auf Wunsch zusammen mit Ihnen **Gespräche mit Angehörigen** oder dem Arbeitgeber durch.

- Rückfallprävention
- Ergo- und Kunsttherapie
- Bewegungstherapie (Qi Gong, Psychomotorik)
- Entspannungsverfahren (Klangtherapie, PMR)
- Kognitives Training
- Akupunktur
- Sozialberatung, Unterstützung im Umgang mit Ämtern und Behörden
- Vermittlung von weiterführenden therapeutischen Angeboten (Rehabilitation, Selbsthilfegruppen)

Ihr Weg zu uns

Bitte vereinbaren Sie ein Vorgespräch. Die Einweisung in die Tagesklinik erfolgt durch Ihren Haus- oder Facharzt, eine Ambulanz oder ein Akutkrankenhaus. Die Behandlungs- und Fahrtkosten werden in der Regel von der Krankenkasse übernommen.

Therapieangebote

Das vielfältige Therapieangebot wird individuell auf die Bedürfnisse der Patienten abgestimmt und umfasst:

- Einzel- und Gruppenpsychotherapie
- Paar- und Familiengespräche

